

Stadt Germering

Beteiligungsbericht 2016

Teil 1: Grundlagen

Seite:

1. Grundlagen	3
2. Erfasste Einrichtungen	3
3. Grafik der Beteiligungsstruktur	4

Teil 2: Die einzelnen Gesellschaften

A. Strom Germering GmbH (SGG)	5 - 7
B. Gasversorgung Germering GmbH (GVG)	8 - 9
C. Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH (EWG)	10 - 11

1. Grundlagen

Art. 94. Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) schreibt vor, dass die Gemeinde jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen des Privatrechts zu erstellen hat, wenn ihr mindestens 5 % der Anteile gehören.

Nach der GO hat der Bericht insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, die Ertragslage und die Kreditaufnahme auszuweisen.

2. Erfasste Einrichtungen

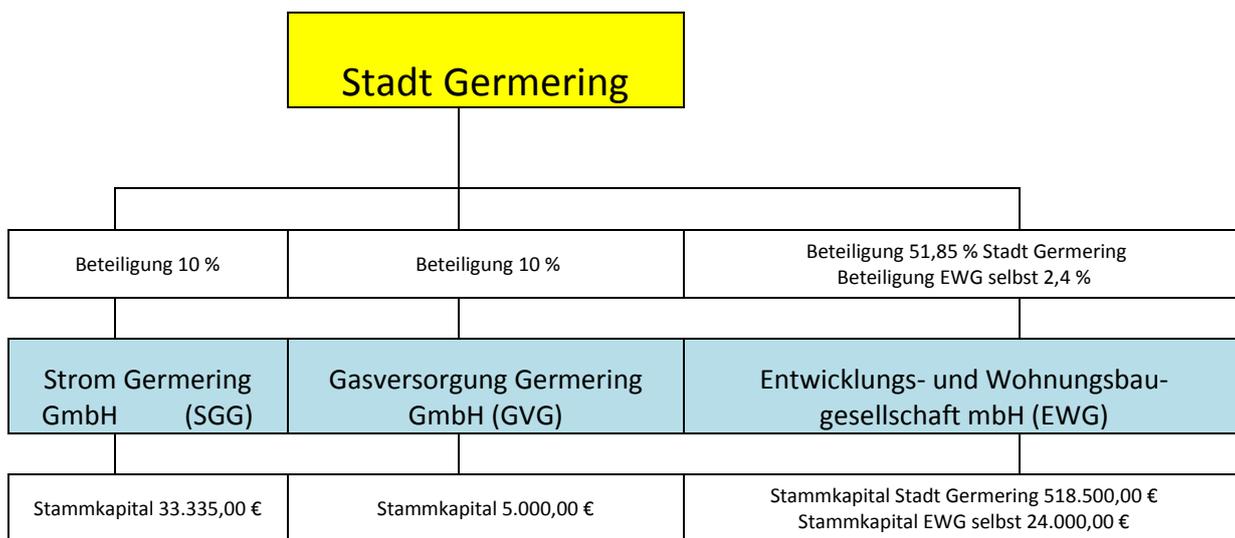
Nach Art. 86 GO kann die Gemeinde Unternehmen außerhalb ihrer allgemeinen Verwaltung als

- Eigenbetrieb
- Selbstständiges Kommunalunternehmen des öffentlichen Rechts sowie
- als Rechtsform des Privatrechts

betreiben. Nach Art. 94 Abs. 3 GO ist lediglich über die Unternehmen zu berichten, welche in der Rechtsform des Privatrechts betrieben werden. Unter die Berichtspflicht fallen bei der Stadt Germering folgende drei Unternehmen:

- Strom Germering GmbH (SGG),
- Gasversorgung Germering GmbH (GVG) und die
- Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH (EWG).

3. Beteiligungsstruktur Stadt Germering



Teil 2: Einzelne Gesellschaften

A. Strom Germering GmbH (SGG)

Allgemeines:

Die Strom Germering GmbH (SGG) nahm ihre operative Tätigkeit als Energieversorgungsunternehmen am 12. August 2003 auf.

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb des öffentlichen Stromnetzes im Stadtgebiet von Germering und der An- und Verkauf von elektrischer Energie sowie alle damit zusammenhängenden Dienstleistungen im Gebiet der Stadt.

Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter sind die Stadt Germering (10 %) und die Bayernwerk AG (90 %). Das Stammkapital beträgt 333.350,00 EURO. Die Stammeinlagen wurden von den Gesellschaftern entsprechend dem Gesellschaftsanteil eingebracht.

Gesellschaftsorgane:

Die Stadt Germering und die Bayernwerk AG stellen jeweils vier Mitglieder des Aufsichtsrates:

- Andreas Haas, Oberbürgermeister der Stadt Germering (Vorsitzender)
- Ursula Jekelius, Dipl.-Ingenieurin (stellvertretende Vorsitzende)
- Ottmar Zisler, Dipl.-Betriebswirt
- Martina Knorr, Dipl.-Kauffrau
- Christoph Neumeier, Dipl.-Kaufmann
- Eike Höppner, Dipl.-Ingenieurin
- Albert Metz, Unternehmer
- Angelika Kropp-Dürr, Rentnerin

Alleiniger Geschäftsführer ist Herr Dipl.Ing. Peter Schichl. Einzelprokura ist Frau Stefanie Lebens erteilt. Die SGG verfügt über kein eigenes Personal. Die Aufwendungen für die Geschäftsbesorgung (Geschäftsführung und Prokurist) einschließlich Aufwandsersatz für Fortbildung, Reisekosten u.ä. betragen pauschal 50.000,00 €. Diese werden von Seiten der SGG der Bayernwerk AG erstattet.

Geschäftsverlauf:

Im Geschäftsjahr 2016 wurden durch die Energienetze Bayern GmbH bzw. die Bayernwerk AG sowohl Baumaßnahmen zur Netzerweiterung als auch zur weiteren Verbesserung der Versorgungssicherheit durchgeführt. Vom zuständigen Netzcenter Taufkirchen wurden folgende Maßnahmen im Netz durchgeführt:

- Neue Trafostation am Bahnhofplatz mit ca. 180 m Mittelspannungskabeleinschleifung.
- Mittel- und Niederspannungskabelarbeiten im Zusammenhang mit dem Brückenneubau über die Lindauer Autobahn.
- Neuanschluss einer Schreinerei aus der Trafostation beim Handwerkerhof.

Ansonsten wurden im Laufe des Jahres punktuell verschiedene Ortsnetz-, Hausanschluss- und Straßenbeleuchtungsarbeiten im Stadtbereich durchgeführt.

Im Geschäftsjahr 2016 kam es im ersten Halbjahr zu zwei ineinandergreifenden Mittelspannungsstörungen mit einer Ausfallzeit von ca. 20 Minuten. Neben den Mittelspannungsstörungen waren im laufenden Geschäftsjahr noch 18 Einzelstörungen im Niederspannungsnetz zu verzeichnen, die aber keine nennenswerten Versorgungsunterbrechungen nach sich zogen. Die Anzahl der Störungen ist gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben.

Als Eigentümerin des Netzes schließt die SGG trotz der Störungslage aus der Ursachenanalyse und der hohen Zeitverfügbarkeit auf einen allgemein guten Netzzustand und einer nachhaltigen Bestandssicherung.

2016 lag der Stromabsatz bei 55.378 MWh.

Stromabsatz im Jahresvergleich

2014	2015	2016
58.854 MWh	57.350 MWh	55.378 MWh

Darlehensaufnahme:

Im Geschäftsjahr 2016 wurden keine Darlehen aufgenommen.

Gewinnausschüttung

2016 betrug die Ausschüttung an die Stadt Germering (Stadtwerke) 58.900,00 € netto.

Gewinnausschüttung im Jahresvergleich

2014	2015	2016
44.175,00 € netto	44.175,00 € netto	58.900,00 € netto

Ertragslage:

Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage wie die Liquidität sind geordnet.

Unternehmensgewinn im Jahresvergleich

2014	2015	2016
961.646,00 €	1.297.139,00 €	1.250.470,00 €

Zum Jahresabschluss führt der Wirtschaftsprüfer in seinem Prüfungsbericht folgendes aus:

"Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 07.06.2017 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. [...] Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gesellschaft.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind, hat zu keinen Einwendungen geführt."

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 liegt der Finanzverwaltung vor.

B. Gasversorgung Germering GmbH (GVG)

Allgemeines:

Die Gasversorgung Germering GmbH (GVG) wurde am 15.09.2005 mit Sitz in Germering gegründet.

Der Gesellschaftsvertrag ist gültig in der Fassung vom 15.09.2005 und der Anpassung vom 10.09.2010.

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung und Industrie mit Gas einschließlich Einrichtung, Unterhalt und Betrieb aller hierzu erforderlichen Versorgungsanlagen. Die Versorgungsaufgaben beschränken sich ausschließlich auf das Gebiet der Stadt Germering.

Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter sind die Stadt Germering (10 %) und die Stadtwerke München GmbH (90 %). Das Stammkapital der Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr 2006 um 25.000,00 EURO auf 50.000,00 EURO erhöht. Die Stammeinlagen wurden von den Gesellschaftern entsprechend dem Geschäftsanteil eingebracht.

Gesellschaftsorgane:

Die Gesellschafterversammlung mit paritätischem Stimmrecht besteht aus der Stadt Germering, vertreten durch den Oberbürgermeister, sowie der Stadtwerke München GmbH, vertreten durch Herrn Stephan Schwarz.

Alleiniger Geschäftsführer ist Herr Dipl.-Ingenieur Matthias Mees. Die GVG verfügt über kein eigenes Personal. Die Aufwendungen für die Geschäftsbesorgung einschließlich Aufwandsersatz für Fortbildung, Reisekosten u.ä. betragen pauschal jährlich 26.111,00 €. Diese werden von Seiten der GVG der SWM Infrastruktur für die Geschäftsführertätigkeit erstattet.

Geschäftsverlauf:

Im Zeitraum Januar bis Dezember 2016 wurde eine Gasabsatzmenge von 114 GWh erzielt (2015 rd. 122 GWh). Trotz der zurückgehenden Absatzmenge konnte das Geschäftsjahr über Plan (112 GWh) abgeschlossen werden.

Die GVG hat insgesamt Kundenabwanderungen in Höhe von 6,5 GWh hinnehmen müssen, jedoch auch Neukunden mit rund 4,5 GWh gewinnen können. Die Marktstellung konnte dadurch weiterhin behauptet werden. Hierbei verfolgt die GVG das Ziel eine hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen, um sich gegenüber Wettbewerbern hinsichtlich der Serviceorientierung abzugrenzen und die Wahrnehmung als verlässlicher ökologischer Partner sicherzustellen.

Gasabsatz im Jahresvergleich

2014	2015	2016
119 GWh	122,3 GWh	114 GWh

Darlehensaufnahme:

Im Geschäftsjahr 2016 wurden keine Darlehen aufgenommen.

Gewinnausschüttung:

Die Ausschüttung an die Stadt Germering (Stadtwerke) betrug für 2016 66.552,20 € netto.

Gewinnausschüttung im Jahresvergleich

2014	2015	2016
60.356,20 € netto	54.317,99 € netto	66.552,20 € netto

Ertragslage:

Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage wie die Liquidität sind geordnet.

Unternehmensgewinn im Jahresvergleich

2014	2015	2016
820.000,00 €	738.000,00 €	904.000,00 €

Zum Jahresabschluss führt der Wirtschaftsprüfer in seinem Prüfungsbericht folgendes aus:

"Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Gasversorgung Germering GmbH, Germering, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. [...] Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Gasversorgung Germering GmbH den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind, hat zu keinen Einwendungen geführt."

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 liegt der Finanzverwaltung vor.

C. Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH (EWG)

Allgemeines:

Die Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Germering mbH – EWG wurde im Dezember 1993 gegründet.

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung von Bauten vornehmlich zu Wohnzwecken sowie deren technische und wirtschaftliche Betreuung, Bewirtschaftung, Verwaltung und Vermietung wie auch die Entwicklung und Aufbereitung von Grundstücken und Gebäuden, die Übernahme und Betreuung von Aufgaben und Maßnahmen zur Sanierung, Erneuerung und Entwicklung von Baugebieten, der Erwerb und die Veräußerung von unbebauten wie bebauten Grundstücken, von grundstücksgleichen Rechten sowie von Sondereigentumseinheiten und Erbbaurechten wie auch die Ausgabe von Erbbaurechten, die Übernahme von Maßnahmen als Sanierungs- und Entwicklungsträger u.a..

Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter sind die Stadt Germering (51,85 %), die Sparkasse Fürstfeldbruck (45,75 %) und die EWG GmbH (2,4 %) selbst. Das gezeichnete Kapital zum 31.12.2016 beträgt 1.000.000,00 Euro. Die Stammeinlagen wurden von den Gesellschaftern entsprechend dem Gesellschaftsanteil eingebracht.

Gesellschaftsorgane:

Dem Aufsichtsrat der EWG gehörten in 2016 folgende Mitglieder an:

- Herr Andreas Haas, Oberbürgermeister (Aufsichtsratsvorsitzender)
- Herr Helmut Ankenbrand, Dritter Bürgermeister
- Herr Franz Senninger, Stadtrat
- Herr Franz Hermansdorfer, Stadtrat

- Herr Klaus Knörr, Vorstandsvorsitzender (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)
- Herr Christian Wörle, Leiter Firmenkundenabteilung

Als Geschäftsführer sind Herr Günther Gaillinger und ab 01.12.2015 Herr Renè Mroncz (nebenamtlich gegen Aufwandsentschädigung) bestellt. Die Bezüge betragen für 2016 7.200,00 €.

Geschäftsverlauf:

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft war 2016 im Wesentlichen durch die Vermietung des Objekts Bärenweg 13 und dessen Instandhaltung geprägt. Sämtliche Verfahren in Verbindung mit der Anlage „Betreutes Wohnen Germering“ konnten ebenfalls beendet werden.

Daneben ist die Gesellschaft bestrebt, Grundstücke oder Immobilien zu wirtschaftlichen Konditionen zu erwerben, um damit auch einen Beitrag zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums in der Region zu schaffen. So wurden in 2016 Überlegungen angestellt, in einem aktuellen Neubauvorhaben Wohnungen zu erwerben.

Darlehensaufnahme:

Im Geschäftsjahr 2016 war eine Darlehensaufnahme nicht erforderlich.

Per 31.12.16 bestanden noch langfristige Verbindlichkeiten in Höhe von 544.269,24 Euro (Sanierung Verwaltungsgebäude).

Gewinnausschüttung:

Die Gesellschafterversammlung beschloss in der Sitzung am 24.07.2017 vom Bilanzgewinn 2016 in Höhe von 312.179,15 € einen Teilbetrag in Höhe von 48.800 € an die Gesellschafter auszuschütten und den Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen. Die Ausschüttung an die Stadt Germering (Stadtwerke) betrug 19.087,28 € netto.

Gewinnausschüttung im Jahresvergleich

2014	2015	2016
11.452,37 € netto	19.087,28 € netto	19.087,28 € netto

Ertragslage:

Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage wie die Liquidität sind geordnet.

Unternehmensgewinn im Jahresvergleich

2014	2015	2016
290.771,62 €	306.212,82 €	312.179,15 €

Schlussbemerkung und Bescheinigung zum 31.12.2016:

Der Ansatz und die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurden nach den handelsrechtlichen Bestimmungen und der Berücksichtigung steuerlicher Vorschriften vorgenommen; erkennbare Risiken wurden durch Bildung von Rückstellungen in ausreichendem Maße Rechnung getragen.

Im Anhang sind die gesetzlich vorgesehenen Angaben ausreichend, zutreffend und vollständig enthalten.

Prüfung des Jahresabschlusses 2016:

In der Gesellschafterversammlung am 30.09.2015 wurde auf Empfehlung des Aufsichtsrates beschlossen, die Jahresabschlüsse und Lageberichte der Gesellschaft in Abänderung der Ziffer 9.2. des Gesellschaftsvertrages für jeweils drei Geschäftsjahre – beginnend mit dem Geschäftsjahr 2015 – zu einer Jahresabschlussprüfung (2015 – 2017) zusammenzufassen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 erfolgt im Jahr 2018.